

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☒ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Andrea Scheck (JUSO)

Gratis Menstruationsartikel in öffentlichen Gebäuden

Eine durchschnittliche menstruierende Person verbringt rund 3000 Tage ihres Lebens mit der Menstruation und braucht während dieser Zeit fast 17'000 Menstruationsartikel. Dazu kommen in den allermeisten Fällen noch monatlich Kosten für Schmerzmittel, oft auch Wärmepflaster, neue Unterwäsche und Weiteres. Bei konservativen Schätzungen kostet eine Menstruation, bei der nur der Grundbedarf an Produkten gedeckt wird, im Leben zwischen 4'800 und 7'200 Franken; Studien, die alle Nebenkosten einberechneten, kamen auf 16'000 bis 21'500 Franken.¹ Das sind Kosten, die nur menstruierende Menschen tragen – für eine natürliche Körperfunktion, die nicht gewählt, sondern angeboren ist. Dieser Zustand ist weder gleichgestellt noch fair.

Mehr noch als eine finanzielle Ungleichbelastung zeigt sich im Umgang mit Menstruationsartikeln eine Grundsatzfrage: In der Schweiz gelten Tampons und Binden anders als Kaviar, Blumen oder sogar Viagra nicht als «Güter des täglichen Bedarfs». Noch immer wird national darüber diskutiert, ob diese lebensnotwendigen Hygieneprodukte als Luxusgüter besteuert werden sollten.

Es ist höchste Zeit, anzuerkennen, dass Menstruationsartikel lebenswichtige Produkte sind und den Bedarf daran wie jedes andere Grundbedürfnis zu decken. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist das kostenfreie Bereitstellen von Hygieneprodukten in öffentlichen Gebäuden. Was sich heute bereits in New York, Schottland, Wales, dem Vereinigten Königreich und der kanadischen Provinz Britisch-Kolumbien bewährt hat, muss sich auch in der Schweiz verbreiten: Genau gleich wie in allen öffentlichen Gebäuden Toilettenpapier, Wasser und Seife gratis zur Verfügung gestellt wird, sollten dort auch Tampons und Binden gratis verfügbar sein.

Die freie Verfügbarkeit von Hygieneprodukten nimmt menstruierenden Menschen Stress und Bedenken wegen unangenehmen Situationen und entlastet ihre Portemonnaies. Gerade für obdachlose Personen oder solche mit geringem Einkommen kann diese Massnahme bedeuten, dass sie weniger auf improvisierte oder unhygienische Notlösungen zurückgreifen müssen. Ebenso erleben so junge Frauen, gerade Schülerinnen, einen zumindest ein Stück weit offeneren und rationaleren Umgang mit dem Thema Menstruation. Und ganz grundlegend wird so allen Menschen der benötigte Bestand an allen Hygieneprodukten geboten.

¹ <https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/tampons-binden-schmerzmittel-was-kostet-die-menstruation-a-1220188.html>

Wir bitten darum den Stadtrat, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob und wie in den öffentlichen Gebäuden der Stadt auf allen Toiletten Menstruationsartikel kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können.

28.04.2020

Datum

A. Scheck

Unterschrift

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterstützung
Akeret	Alexandra	
Angehrn	Patrik	
Angehrn	Evelyne	✓
Baur	Marcel	✓
Bechtiger	Roger	
Berlinger-Bolt	Guido	
Bertoldo	Daniel	
Bodenmann	Marlene	
Brunner	Jürg	
Bühler	Roman	
Crottogini	Eva	✓
Daguati	Remo	
Dörig	Maja	
Dudli	Andreas	
Eberhard	Gabriela	✓
Eggmann	Franz	
Etter-Steinlin	Lisa	✓
Frei-Grimm	Barbara	
Gasser-Beck	Jacqueline	
Grob	Stefan	
Gschwend	Regula	✓
Hächler	Barbara	
Haid	Markus	
Hasler	Etrit	
Heeb-Riedl	Jenny	✓
Hilber	Adrian	✓
Hobi	Andreas	
Hornstein	Andrea	
Huber	Christian	✓
Hufenus	Gallus	✓
Kehl	Daniel	
Keller	Felix	

Name	Vorname	Unterstützung
Keller	Gisela	
Keller	Stefan	
Königer	Doris	✓
Kühne	Werner	
Kuratli	Donat	
Liechti	Ivo	
Meyer	Veronika R.	✓
Mitrović	Vića	✓
Müller	Clemens	
Neff	Christian	
Neuweiler	René	
Niederhauser	Nadine	✓
Olibet	Peter	✓
Ronzani	Manuela	
Rotach	Marcel	
Rütsche	Beat	
Scheck	Andrea	✓
Schimke	Karl	
Schönbächler	Philipp	
Schroeder Helm	Ines	
Segger	Oskar	
Stadelmann-Meier	Elisabeth	
Stähelin	Louis	
Thoma	Helen	
Thurairajah	Jeyakumar	✓
Truniger Blaser	Beatrice	✓
Wäspe	Remo	
Weber	Beat	
Wettach	Christoph	✓
Winter-Dubs	Karin	
Zwicky Mosimann	Elisabeth	

Aufgrund des Corona-Virus musste die Unterstützung eines Vorstosses in einer Doodle-Umfrage bekannt gegeben werden.

✓ = Unterstützung des Vorstosses